

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

299 (31.10.1882) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt

Nr. 299. Zweites Blatt.

Dienstag den 31. Oktober

1882.

## Wagen-Versteigerung. Donnerstag den 2. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,

werden gegen Baarzahlung Waldhornstraße 14 versteigert:  
eine **Kalesche**, noch gut erhalten, mit abnehmbarem **Stützenbock**;  
ein gut erhaltenes **Tilbury** (zweirädrig) mit **Pateutschse**;  
zwei passende **Geschirre**,  
wozu Liebhaber höflichst einladet

**B. Kofmann, Auktionator.**

## Fahrrad-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am  
Dienstag den 31. Oktober d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung, als:  
1) 25 Kilo Copallack;  
2) 1 Schiffoniere, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1  
Ovaltisch, 1 Nachttisch, 1 Singer-Nähmaschine  
und Verschiedenes;  
3) 2 Schiffonieres, 1 Ovaltisch, 1 Kommode u.  
2 eiserne Herde;  
4) 4 Delbrudbilder und Sonstiges.  
Karlsruhe, den 30. Oktober 1882.  
Hüttich, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Amalienstraße 71 sind sogleich beziehbar zu vermieten: 1) die Bel-Etage, Salon mit Balkon, 6 Zimmer, mit Gas- und Wasserleitung, nebst allen Bequemlichkeiten; 2) 3 Zimmer mit Alkov, Küche, Keller, Mansarde, Wasserleitung und Glasabschluss.  
\* 2.1. Kaiserstraße 170 ist eine große Mansarde, Kammer und Keller sofort um billigen Preis zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.  
\* Kaiserstraße 179 ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten.

\* 3.1. Schützenstraße 7 ist im 4. Stock wegen Verletzung eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres daselbst.

\* 3.1. Schützenstraße 57 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwaschkammer, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Waldstraße 46 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern mit Glasabschluss, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher, Holzstall etc., sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Das Nähere ist im 1. Stock zu erfragen.

\* Wilhelmstraße 20 ist Familienverhältnisse wegen eine hübsche Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

\* In schöner Lage des westlichen Stadttheils ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern und 1 Alkov mit allem Zugehör, sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 33 im 1. Stock.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, und eine solche von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Speicherkammer sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schwanenstraße 6.

\* In schönster und gesunder Lage der Stadt, einem Lustwäldchen gegenüber, sind eine Herrschaftswohnung, bestehend in einer Hochparterrewohnung von 6 Zimmern (worunter 1 Salon), 1 Küche, 2 Kellern, 1 Dienierzimmer, Schwarzwaschkammer und Antheil an der Waschküche; ferner eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 7 Zimmern (worunter 2 Salons mit je 1 Balkon), 1 Küche, 2 Kellern, 2 großen Mansarden, Waschküche, Schwarzwaschkammer etc., sofort zu vermieten. Auf Verlangen kann Stalldung für 4 und 8 Pferde mit großem Heuboden und 2 Dienierzimmern abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine kleine Wohnung ist zu vermieten und sogleich zu beziehen an eine Person, welche das Straßengegen gegen Vergütung mit übernimmt. Zu erfragen Wilhelmstraße 20 im Laden.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Es wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern oder 2 Wohnungen getrennt, in einem Hause, von je 2-3 großen Zimmern mit allem erforderlichen Zugehör zwischen der Karl-Friedrich- und Waldhornstraße auf 23. April von ruhigen Leuten ohne Kinder zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter H. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Werkstätte mit Wohnungs-Gesuch.

\* 2.1. Im westlichen Stadttheile wird auf 23. April t. J. für ein stilles, reinliches Geschäft eine helle Werkstätte nebst Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör gesucht. Auch könnte ein Parterrezimmer als Werkstätte benützt werden. Gefällige Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter K. S. Nr. 100 abgeben.

## Zimmer zu vermieten.

\* Kronenstraße 22 ist sogleich ein schön möbirtes Zimmer billig zu vermieten.

\* Steinstraße 17 ist im 3. Stock ein kleines Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein möbirtes Zimmer ist auf 1. November an einen Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 4 im Hinterhaus.

\* Karlstraße 33 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, schön möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten.

\* Waldstraße 4 ist ein freundliches, hübsch möbirtes Zimmer, nach der Straße gehend, eine Treppe hoch gelegen, nebst Schlafkabinett auf den 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Kaiserstraße 215 sind 2 unmöbirtes Zimmer, auch passend für einen Maler, zu vermieten durch den Hausmeister.

\* Zwei große, freundliche, unmöbirtes und ein schönes, freundliches, möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension, auf Verlangen mit Bedienung, ist sofort billig zu vermieten: Waldstraße 22 im Vorderhaus, zwei Treppen hoch.

\* Fasanenstraße 3 ist ein schön möbirtes Parterrezimmer mit 2 Kreuzstöcken an einen anständigen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

\* Fasanenplatz 11 ist im 3. Stock sogleich ein gut möbirtes, freundliches Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* Werderplatz 42 ist ein möbirtes Mansardenzimmer billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Wilhelmstraße 29 ist im 3. Stock ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit einem oder zwei Betten sofort oder auf später billig zu vermieten.

\* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 15. November zu vermieten.

\* 2.1. Schützenstraße 102 ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

\* Birkel 8 sind mehrere Parterrezimmer zu vermieten.

\* Ein einfach möbirtes oder unmöbirtes Zimmer ist zu vermieten: Jähringerstraße 27, 3. Stock.

\* Waldstraße 38, nächst dem Ludwigsplatz, sind zwei gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Pension sogleich oder auf 1. November um billigen Preis zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Scheffelstraße 18 im 2. Stock.

\* Bürgerstraße 7 (kleine Herrenstraße) ist ein unmöbirtes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Steinstraße 18 ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November an einen Herrn zu vermieten.

\* Sophienstraße 67 ist im 3. Stock ein schön möbirtes, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Preis äußerst günstig.

\* 2.1. Schützenstraße 65 a ist sogleich ein hübsch möbirtes Parterrezimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

\* Waldhornstraße 64 sind sogleich 2 gut möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension an junge Herren preiswürdig zu vermieten.

## Ein möbirtes Zimmer

im 2. Stock, auf die Straße gehend, event. mit Kost, sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Waldstraße 38 im Triffladen.

## Zimmer mit Pension.

\* Erbprinzenstraße 29, eine Stiege hoch, ist ein möbirtes Zimmer mit Pension zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Bedingungen billig. Näheres daselbst.

## Zimmer-Gesuche.

\* Ein alleinstehender Mann sucht ein unmöbirtes Zimmer im westlichen Stadttheil. Adressen mit Preisangabe wolle man schriftlich Hirschstr. 20 abgeben.

\* Es wird für ein Frauenzimmer per sofort oder später ein möbirtes Zimmer zu mieten gesucht. Näheres Lessingstraße 24, parterre.

## Dienst-Anträge.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Douglasstraße 30, parterre.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort Stelle: Leopoldstraße 15.

\* Ein fleißiges Mädchen wird zur Verrichtung von häuslichen Arbeiten sogleich gesucht: Stephaniensstraße 47 im 4. Stock.

\* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sofort eine Stelle. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Waldhornstraße 50.

\* Für eine im Ausland wohnende deutsche Familie wird ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, allen häuslichen Arbeiten sich unterzieht und gute Zeugnisse vorzeigen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres zu erfragen Durlacherstraße 9 im Laden.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 39 im Hinterhaus im 4. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Rüppurrstraße 54 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches sehr gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort Stelle; gute Empfehlungen stehen zu Diensten. Zu erfragen Gartenstraße 4.



\* Ein zuverlässiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 66, Seitenbau, 3. Stod.

\* Eine gefehle Person, welche schon längere Zeit ein Hauswesen allein geleitet hat, sucht ähnliche Stelle bei einem Herrn oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Lammstraße 2, Hinterhaus, 2. Stod.

\* Ein gefehle Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und jeder Hausarbeit sich willig unterzieht sowie von seiner frühern Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich oder später eine passende Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 9.

**Ein guter Schneider**  
auf Woche gesucht.  
**H. Frey, Kriegstraße 32a.**

**Kellner-Gesuch.**  
\* Ein jüngerer, solider Kellner wird sogleich gesucht. Das Nähere Kaiserstraße 91.

**Eine tüchtige Näherin,**  
gelübt auf Singer-Maschine, wird gesucht: Douglasstraße 22 im 1. Stod.

**Restaurations-Köchin,**  
eine perfekte, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Einige Herrschaftsköchinnen** mit Zeugnissen finden für hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.1.

**Kellnerinnen** finden Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

**F.W.** Mädchen mit guten Zeugnissen sowie eine gefehle Person als Kinderfrau auf Wechnächten gesucht. Zu erfragen Durlacherstraße 57 im 3. Stod.

**Ein Ausläufer**  
wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Ein Fuhrknecht**  
wird gesucht: Schützenstraße 32.

**Lehrlings-Gesuch.**  
\* Ein junger Bursche, welcher die Metzgerei erlernen will, findet sofort Stelle bei Metzger **Hecht**, Balbstraße 35, Karlsruhe.

**Eine ordentliche Monatsfrau**  
wird gesucht. Zu erfragen Bittel 14, parterre rechts, von 9 Uhr an.

**Beschäftigungs-Antrag.**  
\* Geübte und zuverlässige Buntstickerinnen finden dauernde Beschäftigung bei **Hch. Geisendörfer**, Herrenstraße 22.

**Stellen-Gesuche.**  
\* Ein junges, kräftiges Mädchen von 17 Jahren, welches das Kleidermachen und Bügeln erlernt hat und noch nie in einer Stelle war, sucht eine solche in einem Laden oder als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Ruppertstraße 76 im untern Stod.

\* Eine gefehle, brave Person, welche lange Jahre selbstständig einer Haushaltung vorgestanden ist und gut empfohlen wird, sucht wieder eine ähnliche Stelle entweder sogleich oder später bei einem ältern Herrn oder zwei ältern Leuten; dieselbe sieht aber mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein solides junges Mädchen vom Lande sucht Stelle als **Schenkammer**. Näheres bei Frau **Maas**, Schwabenstraße 24.

\* Stellen suchen: 4 feine, tüchtige Kellnerinnen, tüchtige Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Haus- und Spülmädchen, solide, gewandte Zimmermädchen; ferner kann ein Kellnerlehrling unter günstigen Bedingungen eintreten. Näheres durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von Frau **Maas**, Schwabenstraße 24.

**Eine gesunde Schenkammer**  
sucht sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
\* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bühen in und außer dem Hause. Auch werden Laufdienste angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Akademiestraße 33.

\*2.1. Ein Mädchen, welches im Weiß- und Maschinennähen bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Balbstraße 91.

**Verloren.**  
\* Eine goldene Nadel mit rother Karneolknugel wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung: Bismarckstraße 79.

**Pritschenwagen-Verkauf.**  
\* Ein starker, gut erhaltener Pritschenwagen, zum ein- und zweispännig Fahren, ist billig zu verkaufen: Durlacherstraße 3.

**Verkaufsanzeigen.**  
\* Ein noch ziemlich neuer Salonspiegel mit Goldrahme ist billig zu verkaufen: Bismarckstraße 10. Anzusehen beim Diener.

\* Akademiestraße 24 stehen zum Verkauf: 1 nußbaumene Bettlade mit Rost, 1 Seegrasmatratze, 1 Küchenkasten, 1 tannener Kleiderkasten, 1 kleiner eiserner Herd und 1 sog. Sauopfsen.

\*2.1. Ein wenig gebrauchter, gut erhaltener Herd ist billig zu verkaufen: Karlstraße 5 im 2. Stod.

\* Zwei **Winter-Paletots**, ein älterer und ein neuerer, für erwachsene Mädchen, sind zu verkaufen: Kaiserstraße 29 im untern Stod.

Ein sehr gut erhaltenes, wenig gespieltes **Piano** mit 7 Oktaven ist um billigen Preis gegen Baar oder auf Ratenzahlung zu verkaufen. Näheres bei Geschäftsführer **A. Komacker**, Kaiserstraße 20.

\* Bahnhofstraße 34 sind ein guter **Zimmer-teppich** und ein **Pfeiler-Schränken** billig zu verkaufen. Zu erfragen im 2. Stod.

\* **Balbhornstraße 40** ist im 3. Stod ein **Krautständer** zu verkaufen.

**Neberzieherstoffe**  
in verschiedenen Resten, für Neberzieher und Mäntel geeignet, sind billig abzugeben: Kaiserstraße 81. Dasselbst ist auch ein **Küchenschrank** billig zu verkaufen.

**Kaufgesuch.**  
\* Eine noch gut erhaltene, kleinere **Ladeneinrichtung** sowie eine **Zimmerthüre** werden zu kaufen gesucht. Offerten wollen unter Chiffre S. W. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* **Es werden Pflegeeltern** für ein Kind von 14 Tagen gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 25 im 2. Stod des Hinterhauses.

**Neue Datteln, Tafelfeigen, Malagatrauben, Haselnüsse, Schaalenmandeln**  
empfehlen  
**Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz.

**Frischgeschossenes Reh: Ziemer, Schlegel, Büge**  
empfehlen  
**Ph. Layh**, Hebelstraße 1 und täglich auf dem Markte.

**Frische Wildenten**  
sind heute wieder eingetroffen bei  
**Ph. Layh**, Hebelstraße 1.

Frisch eingetroffen:  
**holl. Schellfische und Soles**  
empfehlen  
**Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**Kieler Sprossen und Büdinge, engl. Speckbüdinge**  
frisch eingetroffen, empfehlen  
**Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz.

**Frische Schellfische**  
empfehlen  
**H. Mengls**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Empfehle auf heute eintreffende  
**Lachsforellen**  
billigst.  
**Ph. Layh**, Hebelstraße 1.

**Geräucherte Aale und Kieler Sprossen**, ächte, frisch eingetroffene, empfehlen  
**August Lösch**, Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

**Offenbacher Würst und Zunge.**  
**Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**Ital. Maronen**  
per Pfund 25 Pf.  
empfehlen  
**Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz.

**Saug'sches Gesundheits-Bier-Malzextract**, Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Füllung vorrätig bei  
**Friedrich Maisch**, Großherzog. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57.

**Zeugniss.**  
Das von Herrn **Emil Gang** hier unter dem Namen **Malz-Extract** gebraute Bier empfiehlt sich durch seine Reinheit und angenehmen Geschmack sehr zum Gebrauche für Genesende und Kranke als gutes Nahrungs- und Stärkungsmittel.  
**Dr. Heiligenthal**, Hofrat und Badearzt.

**Nusschaalen-Extract**  
zum Färben blonder, rother und grauer Kopf- und Barthaare aus der tgl. bayer. Hofparfümeriefabrik C. D. Wunderlich in Nürnberg, prämiert B. Landes-Ausst. 1892. Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung, garantiert unschädlich. Desgl. haarfärbendes  
**Nussöl**, zugleich Haaröl, und sehr beliebt. Beide à 70 Pf. Allein-Verkauf für Karlsruhe bei Herrn Hoflieferant **Carl Malzacher**, Lammstraße 5. 10.4.

**Fußboden-Glanzack.**  
— Fußboden-Glanzack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.  
**L. Bürger**, Maler und Lüncher, Dirschstraße 25.

**Neu!!!**  
**Waschbare Gummi-Spizen für Küchenschränke**  
empfehlen  
**Gebrüder Tensi**, Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

**Wichtig für Damen!**  
168. Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschweißblättern** ohne Unterlage, die nie Fleden in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Karlsruhe und Umgegend wie bisher in bester Güte auf Lager: Herr **Louis Volt**, Hofparfümerier.  
Frankfurt a. O. im April 1882.  
**Robert v. Stephani**.



### Corsetten-Geschäft

von **Gg. Baur**, Kaiserstraße 124 B,  
empfehlte sein reichhaltiges Lager gutstehender, nach  
neuester Façon angefertigter Corsets, Gerade-  
halter, Tournures und Umstands-Corsets in  
großer Auswahl zu anerkannt billigen Preisen.  
Großes Lager in **Casting, Atlas, Seide** und  
allen Sorten **Drell** zur Anfertigung nach Maas  
in kürzester Zeit.  
Waschen wie Reparaturen wird prompt und  
billig besorgt. 16.11.

Handtücher die Elle 13 Pf.,  
Tischtücher M. 1.—,  
Planellbeinkleider 60 Pf.,  
(für Kinder festonirt)  
Corsetten 90 Pf.,  
Unterhosen, Unterjacken,  
wollene Tücher, Capotten,  
Kinderkleidchen, Jackchen,  
Schürzen, Tournuren,  
Handschuhe, Strümpfe.

Preise bekannt billig.

**Geschwister Knopf,**

147 Kaiserstraße 147.

### Herren-Hemden,



Stirlinger  
Shirtings  
zu Fabrikpreisen.  
verlange Preisliste  
Man

vorzüglich sitzend, in haltbarster Qualität und sorg-  
fältigster Ausführung mit fein leinenen Einsätzen,  
zu M. 3, 4, 5, 6, sowie Kragen, Manschetten,  
Nachthemden u. s. w. empfiehlt

**Adolf Honsel, Wäsche-Fabrik,**

**Ettlingen.**

Bestellungen nach Maas werden unter Garantie  
des Gutstehens in kürzester Zeit elegant ausgeführt.

### Georg Heberle, Schuhmacher,

Douglasstraße 32,

empfehlte sich im Reparieren wie in neuer Arbeit  
jeder Art, und zwar zu äußerst billigen Preisen:  
Herrenstiefel, Sohlen und Fled 2 M. 80 Pf.,  
ditto, Fled . . . M. 70 Pf.,  
Damenstiefel, Sohlen und Fled 2 M. 70 Pf.,  
ditto, Fled . . . M. 50 Pf.

Auf Verlangen wird die Arbeit im Hause abge-  
holt und schnelle und pünktliche Beförderung zuge-  
sichert.

### Das Neueste

in

### Ofenschirmen,

für jede Zimmereinrichtung passend, sind  
in verschiedenen Größen bei mir zum  
Verkauf aufgestellt und empfehle diesel-  
ben zu billigen Preisen.

**Wilh. Nimis,**

\*21. Akademiestraße 16.

Neuen süßen

### Deidesheimer

empfehlte

**Eduard Bayer,**

\* zum Goldenen Döhen.

### Café Wenz,

Werderplatz 53.

Heute Dienstag

### „Wiedereröffnung“

meiner Wirthschaft bei einem ausgezeichneten Stoff

**Höpfner'schen Lagerbiers.**

Sieben erschien:

### Romische Couplets

mit Pianoforte-Begleitung  
von

**Albert Vorhing.**

1) 's hat Alles seine Ursach! 2) Das kommt  
dabon, wenn man auf Reisen geht. 3) Was mag  
das für ein Ding wohl sein? 4) Wohl dem, wenn  
er auch Schuhe flukt. 5) Es kommt d'rauf an nur  
in der Welt. 6) Das war eine köstliche Zeit! 7)  
D ich bin klug und weise. 8) Im Wein ist Wahr-  
heit nur allein. 9) Schusterlieb. 10) Wiedersehen.  
Preis M. 1.50.

Vorrätig bei

**Fr. Dört, Musikalienhandlung,**  
Friedrichsplatz 8.

### Aechter Hebelkalender.

**Hebel's Rheinl. Hausfreund**  
für 1883, Verlag von J. Lang in Tauber-  
bischofsheim, wurde in der Presse als der  
beste aller bis jetzt zur Ausgabe gelangten  
deutschen Volkskalender bezeichnet. — In der  
That ist derselbe, zu einem Preise von 30 Pf.,  
und bei einem Inhalte von 116 Quartseiten,  
inhaltlich ausgezeichnet. Mit „das hundert-  
jährige Jubiläum der Aufhebung der Leibei-  
genenschaft in Baden durch Karl Friedrich“ be-  
ginnend, enthält er neben Erzählungen ern-  
sten Inhalts hochgelungene Humoresken, da-  
runter zwei Beiträge von Barack, dem Ver-  
fasser des „Drumbeder von Wallstadt“ in  
pfälzer Dialekt, wovon die eine: „Mit 'm  
allergrößte Vergnische! Eine wunderschöne  
Geschichte vom Herrn Vedder Schnorwel, der  
Niemand nir hat abschlagen können“, an ur-  
wüchsigem Humor dem „Drumbeder“ an die  
Seite gestellt werden kann. Ferner eine Hoch-  
zeit aus dem Hanauer Land, Reise- und Sit-  
tenbilder, Städtebilder aus dem Mittelal-  
ter (Willingen, Ladenburg, Sinsheim und Ep-  
pingen). Eine Biographie Erzbischof Dr-  
bin's mit wohl gelungenem Bilde, ein von be-  
rufener geistreicher Feder geschriebenes Lebens-  
bild des Prälaten Doll, geschmückt mit dessen  
Bilde, ein poetisches Schatzkästlein mit Orgi-  
nal-Dialektdichtungen; aus Baden von Al-  
brecht, Sonntag und Geres; aus dem El-  
saz von Adolf Stöber und Daniel Hirz in  
Straßburg, Lustig und Ernst Weininger in  
Mühlhausen; aus der Schweiz von Kon-  
rad Mayer in Zürich und Franz Joseph  
Schild in Solothurn; aus Bayern von  
Kobell (ein Gedicht in oberbayerischem Dia-  
lekt). — Der Absaz dieses prächtigen Ka-  
lenders soll allenthalben, seinem Inhalt ent-  
sprechend, ein ganz bedeutender sein; auch in  
Karlsruhe ist er vielverlangt. 33.

### Schönster Zimmerschmuck

während des Winters!

Palmen sowie alle Arten Blattpflanzen, Florpflanzen, der  
Jahreszeit entsprechend, empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

**Ch. Wilser,**

Blumenladen: Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße,  
Gärtnerei: Kaiserstraße 263.

\* Das schon längst bekannte, beste  
**Freiburger Hagenmark**  
trifft diese Woche ein, und bittet man, Bestellungen  
hierauf 82 Zähringerstraße 82 im 3. Stock des  
Borberhauses zu machen.

### Gasthaus z. goldenen Karpfen.

Heute Abend 1/2 6 Uhr

frische Leber- und Griebenwürste

empfehlte **Louis Benzinger.**

### Anzeige.

\* Wegen Geschäftsveränderung verkaufe ich den  
1/4 Liter Wein zu 12 Pfennig.

**Weber** zur Stadt Lahr.

### Restauration Nettinger,

berl. Karlstraße 58.

Heute früh **Wellfleisch**, Abends **Leber-**  
**Griebenwürste** nebst **Sauerkraut** und einen  
feinen Stoff **Wischhoff'schen Lagerbiers.**

### Heiraths-Antrag.

**T.** Eine geübete Dame, 23 Jahre alt, von  
angenehmem Aeußern, in allen häuslichen  
Arbeiten durchaus erfahren und im Besitze eines  
freien, verfügbaren Vermögens von 2100 M., wünscht  
sich zu verehelichen, am liebsten mit einem Bediensteten  
an der Bahn oder sonst mit einem tüchtigen,  
soliden Geschäftsmann mit etwas Vermögen. Be-  
werber mögen ihre Offerten unter Angabe der Ver-  
mögensverhältnisse an das Commissions-Bureau  
von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3, einsenden.  
Discretion Ehrensache.

### Frohsinn.

Heute Abend 1/2 9 Uhr Probe.

### Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 23. bis 29. Oktober.

Neu zugegangene Besucher . . . . . 10.  
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . . 570.  
Der Aufsichtsrath.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 31. Okt. IV. Quartal. **118.**  
Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:  
**Iphigenie auf Tauris.** Schauspiel in  
5 Aufzügen von Göthe. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Mittwoch den 1. November. **Theater in**  
**Baden.** 2. Abonnements-Vorstellung. **Der**  
**Wasserträger.** Oper in 3 Aufzügen von  
Cherubini.

Donnerstag den 2. November. IV. Quartal.  
**119.** Abonnements-Vorstellung. **Das Leben**  
**ein Traum.** Dramatisches Gedicht von  
Calderon de la Barca, für die deutsche Bühne  
bearbeitet von C. A. West.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Geschließungen:

30. Okt. Rudolf Masteter von Forst, Schlosser hier, mit  
Luise Graf von Lauf.  
30. „ Karl Klumpp von Lauf, Lokomotivbeizer hier,  
mit Leopoldine Ritter von Rusbach.

#### Todesfälle:

28. Okt. Friederike Schweizer, alt 40 Jahre, Ehefrau des  
Goldarbeiters Schweizer.  
28. „ Karl Lorenz, Schneiderrmeister, ein Chemann,  
alt 67 Jahre.  
29. „ Amalie, alt 2 Monate 19 Tage, Vater Lackter  
Bögelbacher.  
29. „ Johann, alt 6 Jahre, Vater Bäcker Bausch.  
29. „ Elsa, alt 3 Monate 26 Tage, Vater Eisen-  
bahnschaffner Tritscher.  
30. „ Elise, alt 1 Jahr 2 Monate 22 Tage, Vater  
Lokomotivführer Dostetter.  
30. „ Julie, alt 2 Jahre, Vater Schlosser Bader.



Hiermit beehre ich mich, auf mein neu eingerichtetes Lager in

# Vorhang- und Möbelstoffen

sowie in **Teppichen**

ergebenst aufmerksam zu machen. Die Abtheilung bietet in ausschließlich neuen Mustern:

**Möbel- u. Portièrenstoffe in Damast, Rips, Cretonne, Crêpe, Plüsch, Jute, Bourette und anderen Fantasiestoffen. Silk und Seidenplüsch.**

**Vorhangstoffe in Mull und Zwirn. Gestickte Schweizer Vorhänge in Mull und Tüll. Englische Tüllvorhänge, weiß und crème, abgepaßt und am Stück. Französische écru-Vorhänge (Guipure d'art).**

**Bodenteppiche am Stück u. abgepaßt. Brüssel-, Tapestry-, Tournai- u. Holländerteppiche. Smyrnateppiche. Läufer. Linoleum. Wachs-tuch. Ledertuch. Cocosteppiche und Cocos-matten. Tischdecken. Wollene Bettdecken. Piqué- und Waffeldecken. Guipuredecken und -Schoner &c. &c.**

21.

## S. Model.

### Café zum englischen Hof

empfehl

feine auf das Feinste renovirten Lokalitäten.

Billard-Saal. Nebenzimmer für Gesellschaften.

Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit.

Aechtes Münchener Bier.

**G. Nusser, Besitzer.**

#### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

28. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5½	27" 3"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 8½	27" 2"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 8	27" 2"	"	trüb
29. Okt.				
6 U. Morg.	+ 3	27" 3"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 9½	27" 3,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 8	27" 3,5"	"	Regen

#### Fremde

übernachteten hier vom 29. bis 30. Oktober.

**Bayerischer Hof.** Gustav, Steueramtssekretär von Konstanz. Kalchschmidt v. Birstetten. Kechle v. Neustadt.

**Darmstädter Hof.** Schuh v. Breiten. Schwarz v. Rürtingen.

**Geist.** Mülhaupt, Kfm. v. Dürheim. Kuhn, Kfm. v. Frankfurt. Gossmann, Kfm. v. Worms. Nees und Meller, Kfl. von Mannheim. Zülke, Kfm. von Berlin. Randler, Kfm. v. Bern. Heider v. Darmstadt. Neuburger, Oberförster v. Langenstein. Beck, Cand. med. v. Berlin.

**Goldener Adler.** Moll, Kfm. von Darmstadt. Jeller, Kfm. von Basel. Schmitt, Kfm. v. Stuttgart. Leidenrath, Pfarrer v. Dresden. Winderberger m. Frau v. Ebingen.

**Goldene Traube.** Mayer, Kfm. v. Konstanz. Schleicher, Kunstmaler v. Zürich. Fischer, Kfm. v. Stühlingen. Löffler, Kfm. a. Italien. Danentamm, Kfm. a. Böhmen.

**Grüner Hof.** Beckenkamp, Kaufm. von Mainz. Meier, Kfm. v. Basel. Gysling, Kfm. v. München. Schönlaub, Kfm. m. Sohn v. Baden. Günzburger, Kfm. m. Frau von Stuttgart. Pieper, Priv. m. Frau von Frankfurt. Klotz, Beamter m. Fam. v. Berlin. Knter-mann, Fabr. m. Frau v. Düsseldorf. Herrmann, Priv. m. Töchtern v. Bonn.

**Hotel Germania.** Bille m. Frau von Moskau. Melchers, Rent. v. Mainz. Benz, Prof. m. Fam. von Petersburg. Rumpel, Kfm. v. Herfurt. Wötger, Kfm. v. Leipzig. Sengstad, Kfm. v. Bremen. Strauß, Kfm. v. Köln. Glöbner, Kfm. v. Plauen. Doubois, Kfm. v. Mainz. Schaller m. Frau v. Stuttgart.

**Hotel Große.** Schwinder, Fabr. von Dresden. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Lesser, Kfm. v. Hamburg. Goppel, Kaufm. v. Biederach. Schild, Kfm. v. Herb. Dreusch, Kfm. v. Berlin. Weber, Kfm. v. Ulm. Litten, Kfm. v. London. Dörge, Kfm. v. Plauen. Rheineck, Kfm. v. Nemscheid. Gaite, Fabr. v. Reichenau.

**Hotel Stoffeth.** Beck, Priv. v. Ebingen. Scherer, Fabr. m. Frau v. Bannenthal. Blas, Maler v. Düsseldorf. Junfermann, Kfm. v. Zürich. Hohmann u. Birg-den, Kfl. v. Nemscheid. Depriß, Kfm. v. Akerß. Klunk, Kfm. v. Köln. Kaspar, Kfm. v. Wien. Kneip, Kfm. v. Luremburg. Gronen, Kfm. v. Bonn. Rall, Kfm. von Neutlingen.

**Hotel Lannhäuser.** Burtland, Kfm. v. Augsburg. Jurt, Kfm. v. Kandel.

**Rassauer Hof.** Frau Löwe m. Sohn v. Frankenthal. Ducas, Kfm. v. Sulzburg. Haas, Kfm. v. Köln. Würz, Kfm. v. Berlin. Adler, Kfm. v. Frankfurt.

**Rußbaum.** Waldmann, Kfm. v. Karlsbad. Zeller, Metzger v. Kemberg.

**Prinz Max.** Bäder, Kfm. v. Aachen. Wahnhoff, Kfm. v. Ludwigsburg. Klöben, Kaufm. v. Augsburg. Schramm, Kfm. v. Meus. Schlegel, Kfm. v. Eisenhof. Gloßmann, Kfm. v. Mainz. Stana, Kfm. v. München. Dippel, Kfm. v. Basel. Ujnowski v. Breslau. Frau Schmitt, Priv. v. Freiburg.

#### Gottesdienst. — 1. und 2. Nov. 1882.

Allerheiligen.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6½ Uhr Frühmesse.

7½ Uhr hl. Messe.

8½ Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Verberich.

9½ Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Kopp.

11½ Uhr Kindergottesdienst.

3 Uhr Vesper. Predigt über die Abgestorbenen: Herr Kaplan Albert.

Gräberbesuch in der Kirche.

Allerseelen.

8 Uhr Kindergottesdienst.

10 Uhr Seelenamt nebst Gräberbesuch.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.